Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Betriebliche Verfahren

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Aussage zur Hypoxie ist richtig?

a) Sauerstoffmangel kann Leistung und Urteilsvermögen verschlechtern, bevor der Pilot es sicher bemerkt.
b) Hypoxie ist immer an Schmerzen erkennbar.
c) Hypoxie tritt bei Ballonen nicht auf.
d) Koffein verhindert Hypoxie zuverlässig.

02. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse C in FL125 beträgt...

a) 1.500 m.
b) 3.000 m.
c) 5.000 m.
d) 8.000 m.

03. Welche Zeitbasis wird in Luftfahrtmeldungen verwendet?

a) UTC.
b) Lokale Sonnenzeit.
c) Beliebige Ortszeit.
d) Passagierzeit.

04. Wofür steht die Abkürzung "H24"?

a) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
b) Keine bestimmten Öffnungszeiten
c) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht
d) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. Was ist die größte Gefahr, wenn ein Heißluftballon in die Nähe von Hochspannungsleitungen gerät?

a) Die Instrumente an Bord könnten durch das elektromagnetische Feld gestört werden.

b) Die Hülle könnte durch den induzierten Wind der Leitungen abgelenkt werden.

c) Ein Kurzschluss durch Kontakt mit den Leitungen, was zu einem Brand oder einem tödlichen Stromschlag für die Insassen führen kann.

d) Der Funkverkehr fällt im Umkreis von 100 Metern komplett aus.

06. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "BKN" in einer METAR-Wettermeldung an?

a) 3 bis 4 Achtel

b) 5 bis 7 Achtel

c) 1 bis 2 Achtel

d) 8 Achtel

07. Die maximale Anzahl der Insassen eines Freiballons kann welchem Dokument entnommen werden?

a) Dem Fahrtenbuch oder Flugbuch.

b) Dem Eintragungsschein.

c) Dem Flughandbuch und Gerätekennblatt.

d) Dem Lufttüchtigkeitszeugnis.

08. Beim Start eines Heißluftballons steht in 500 m Entfernung ein Hindernis von 50 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 4 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

a) 1,2 m/s

b) 2,1 m/s

c) 2,6 m/s

d) 1,6 m/s

09. Wie wird der Begriff "querab" (abeam) abgekürzt?

a) ABA
b) ABE
c) ABB
d) ABM

10. Wozu dient der Flüsterbrenner?

a) Er ersetzt das Variometer.
b) Er ermöglicht leiseres Heizen mit geringerer Geräuschentwicklung.
c) Er entleert die Hülle.
d) Er dreht den Ballon.

11. Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen?

a) Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung
b) Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung
c) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung
d) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung

12. Was ist eine Auffanglinie in der Sichtnavigation?

a) Eine Leine am Ballon.
b) Ein markantes lineares Gelände- oder Kartenmerkmal zur Positionskontrolle.
c) Ein Funkrufzeichen.
d) Ein Gasventil.

13. Wie verlaufen Längenkreise (Meridiane) auf dem Globus?

a) Vom geografischen Nordpol zum geografischen Südpol.
b) Immer exakt parallel zum Äquator.
c) Entlang des magnetischen Äquators.
d) Im Abstand von 60 NM spiralförmig um die Erde.

14. Was ist ein Temperaturfähnchen (Tempilabel) im Top eines Heißluftballons?

a) Eine irreversible Anzeige der maximal erreichten Hüllentemperatur.
b) Ein Sensor für das elektronische Hüllenthermometer.
c) Ein Faden zur Anzeige der Windrichtung.
d) Ein mechanisches Ventil, das bei Überhitzung öffnet.

15. Das Archimedische Prinzip besagt in Bezug auf einen Heißluftballon, dass der aerostatische Auftrieb...

a) Exakt der Masse des Ballons plus der Masse der heißen Luft entspricht.
b) Exakt der Gewichtskraft der vom Ballon verdrängten Umgebungsluft entspricht.
c) Unabhängig von der Dichte der Umgebungsluft ist.
d) Mit zunehmender Außentemperatur proportional ansteigt.

16. Über welchen Zeitraum kann das Kurzzeitgedächtnis ungefähr Informationen speichern?

a) 10-20 Sekunden
b) 35-50 Sekunden
c) 30-40 Sekunden
d) 3-7 Sekunden

17. Wie verhalten sich Taupunkt und relative Feuchtigkeit bei abnehmender Temperatur?

a) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt
b) Taupunkt steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
c) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt
d) Taupunkt sinkt, relative Feuchtigkeit steigt

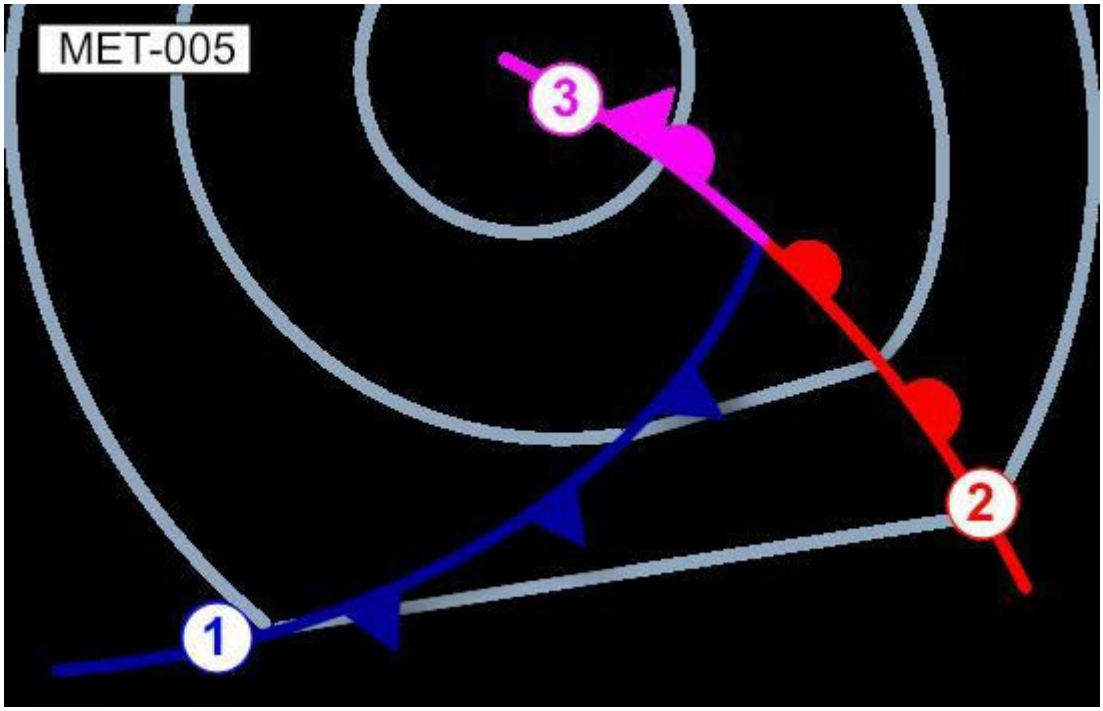
18. Wie sollte bei Funkausfall in kontrolliertem Luftraum gehandelt werden?

a) Weiter einfliegen.
b) Veröffentlichte Verfahren befolgen, Verkehr beobachten und sichere Landung erwägen.
c) Transponder ausschalten.
d) Problem ignorieren.

19. Was ist bei Instrumenten im Korb wichtig?

a) Sie müssen befestigt, ablesbar und funktionsfähig sein.
b) Sie dürfen lose liegen.
c) Sie werden nur dekorativ mitgeführt.
d) Sie müssen ausgeschaltet sein.

20. Bei dem mit (1) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



a) Warmfront.
b) Okklusion.
c) Höhenfront.
d) Kaltfront.

21. Unter welchen Bedingungen entsteht orografischer Nebel (hill fog)?

a) Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternenklarem Himmel
b) Feuchte Luft wird gezwungen, an einem Hügel oder Gebirge aufzusteigen
c) Durch Verdunstung über warmem, feuchtem Untergrund in sehr kalter Umgebungsluft
d) Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft

22. Wie sollte der Pilot reagieren, wenn ein Kontakt mit einer Hochspannungsleitung unausweichlich ist?

a) Sofort den Brenner abstellen, die Flaschenventile schließen, die Hülle nicht mehr abreißen und alle Insassen anweisen, keine metallischen Teile zu berühren und sich ins Korbinnere zu kauern.

b) Den Brenner dauerhaft zünden, um schnellstmöglich über die Leitungen zu steigen, auch wenn die Hülle brennt.

c) Das Tropfseil abwerfen, um die Leitungen kurzzuschließen, bevor der Korb sie berührt.

d) Die Passagiere anweisen, den Korb vor dem Kontakt schnellstmöglich zu verlassen.

23. Wie lange ist eine ATIS-Meldung als aktuelle Information anzusehen?

a) Immer genau 60 Minuten, unabhängig von Änderungen am Flugplatz.

b) Immer genau 10 Minuten ab dem Beginn der Aussendung.

c) Bis sie durch eine neue ATIS-Meldung ersetzt wird; bei einer wesentlichen Änderung müssen die Informationen unverzüglich aktualisiert werden.

d) Immer genau 45 Minuten, auch wenn sich Wetter oder Betriebsbedingungen wesentlich ändern.

24. Elektronische Geräte an Bord eines Luftfahrzeuges haben Einfluss auf den...

a) Magnetkompass.

b) Künstlichen Horizont.

c) Fahrtmesser.

d) Wendezeiger.

25. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 5 cm in 10 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 3 cm Kartenentfernung zu erwarten?

a) 3 min

b) 9 min

c) 6 min

d) 12 min

26. Ein Passagier gerät während der Fahrt plötzlich in Panik (z.B. Höhenangst). Was ist das primäre Verhalten des Piloten?

a) Den Passagier auf den Boden des Korbes drücken und ignorieren, um die Konzentration nicht zu verlieren.

b) Beruhigend auf den Passagier einwirken, ihn in die Korbmitte setzen, ablenken und eine vorzeitige, sichere Landung planen.

c) Sofort das Parachute-Ventil komplett öffnen und in einem steilen Sinkflug landen.

d) Den Funk auf Notruf 7700 schalten und medizinische Hilfe anfordern.

27. In welcher Situation ist stets mit leichter Turbulenz zu rechnen?

a) Bei Thermik oberhalb von Quellwolken

b) Bei Einflug in eine Inversion

c) Unterhalb von mittelhoher Schichtbewölkung

d) Bei Thermik unterhalb von Quellwolken

28. Wie viel Alkohol baut sich bei einem Erwachsenen ungefähr pro Stunde ab?

a) 1,0 Promille

b) 3,0 Promille

c) 0,1 Promille

d) 0,3 Promille

29. Welcher Faktor begrenzt in der aerostatischen Praxis die absolut maximal erzeugbare Auftriebskraft eines gegebenen Heißluftballons an einem heißen Sommertag?

a) Die maximal zulässige Betriebstemperatur des Hüllenmaterials (oft um 120°C bis 130°C).

b) Der maximale Druck, der vom Brenner erzeugt werden kann.

c) Das Volumen der Gasflaschen.

d) Die Reißfestigkeit der Kronenseile.

30. Auf einer ICAO-Luftfahrtkarte im Maßstab 1:500.000 messen Sie eine Strecke von 10 cm. Wie groß ist die tatsächliche Entfernung in der Natur?

a) 50 km

b) 5 km

c) 25 km

d) 100 km

31. In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?

a) Bei dem Durchgang einer Warmfront
b) Während einer Inversionswetterlage
c) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
d) Bei Windstille an einem winterlichen Tag

32. Was ist bei zunehmendem Bodenwind während der Landung wichtig?

a) Schleppweg, Hindernisse, Passagierhaltung und Entleerungsverfahren einplanen.
b) Passagiere stehen lassen.
c) Die Hülle gefüllt lassen.
d) Erst nach Stillstand an Hindernisse denken.

33. Wenn bei ansonsten gleichbleibenden Bedingungen die Temperatur fällt...

a) Sinkt der Spread und die relative Feuchtigkeit steigt.
b) Sinkt der Spread und die relative Feuchtigkeit sinkt.
c) Vergrößert sich der Spread und die relative Feuchtigkeit steigt.
d) Steigt der Spread und die relative Feuchtigkeit sinkt.

34. Luft besteht aus Sauerstoff, Stickstoff und anderen Gasen. Welcher Anteil der Zusammensetzung entfällt dabei auf andere Gase?

a) 21%
b) 78%
c) 1%
d) 0,1%

35. Welche Eigenschaft ist bei einer Sonnenbrille wichtig, sofern sie von Piloten verwendet wird?

a) Nicht polarisiert
b) Gekrümmte Bügel
c) Unzerbrechlich
d) Kein UV Filter

36. Sie befinden sich im Endanflug zur Landung und bemerken, dass ein anderer Ballon unter Ihnen ebenfalls sinkt. Wer hat Vorrang?

a) Das tiefer fahrende Luftfahrzeug hat Vorrang. Der höher fahrende Ballon muss ausweichen und darf den Endanflug des anderen nicht stören.

b) Der höher fahrende Ballon hat Vorrang.

c) Der Ballon, der zuerst gestartet ist.

d) Der größere Ballon hat Vorrang.

37. Auf welcher Frequenz sollte ein Notruf zunächst abgesetzt werden?

a) Auf der aktuellen Frequenz

b) Auf der Notfrequenz

c) Auf einer Radar-Frequenz

d) Auf einer FIS-Frequenz

38. Warum kann eine starke Abkühlung nach Sonnenuntergang leistungsrelevant sein?

a) Temperatur- und Stabilitätsänderungen beeinflussen Steig- und Sinkverhalten.

b) Die Hülle wird dadurch schwerelos.

c) Der Brenner verliert jede Funktion.

d) Die Lufträume verschwinden.

39. Was kann für den vorherrschenden Wind erwartet werden, wenn auf einer Bodenwetterkarte die Isobaren weit auseinander liegen?

a) Geringe Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind

b) Große Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind

c) Große Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind

d) Geringe Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind

40. Der Begriff "rechtweisender Kurs" (TC) ist definiert als...

a) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum geografischen Nordpol.

b) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum magnetischen Nordpol.

c) Der Winkel zwischen geografisch Nord und der Kurslinie.

d) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und der Kurslinie.

41. Welche Information liefert Ihnen der Vektor (die fortgeschriebene Fahrtrichtungslinie) auf der Moving-Map-Anzeige Ihres GPS-Geräts während einer Ballonfahrt?

a) Den tatsächlichen Kurs über Grund (Track) und damit bei konstanter Fahrt exakt die Richtung des aktuellen Windes.

b) Den magnetischen Steuerkurs (Heading), in den der Brenner momentan zeigt.

c) Die direkte Rückfluglinie (Backtrack) zum Startplatz.

d) Die Abweichung (Deviation) vom geografischen Nordpol.

42. Was ist bei hoher Dichtehöhe für den Start zu erwarten?

a) Bessere Tragkraft.

b) Kein Einfluss.

c) Automatischer Gegenwind.

d) Geringere Leistungs- und Tragreserven.

43. Aus welcher Phase wird der Hauptbrenner gespeist?

a) Aus der Plasmaphase

b) Aus der Niederdruck-Phase

c) Aus der Flüssigphase

d) Aus der Gasphase

44. Welchen Einfluss hat die Höhe über MSL des Startplatzes (Elevation) auf die Tragkraft eines Ballons?

a) Je größer die Elevation, um so geringer die Tragkraft.

b) Je geringer die Elevation, um so größer die höchstzulässige Masse.

c) Je größer die Elevation, um so größer die Tragkraft.

d) Je geringer die Elevation, um so geringer die höchstzulässige Masse.

45. Warum steigt ein Heißluftballon?

a) Die Luft in der Hülle ist wärmer und dadurch weniger dicht als die Umgebungsluft.

b) Der Brenner erzeugt Schub nach unten.

c) Der Korb wirkt wie ein Tragflügel.

d) Der Wind erzeugt dauerhaften Auftrieb.

46. Welche Aussage zu Fehlerkultur ist richtig?

a) Fehler früh ansprechen, korrigieren und daraus lernen.

b) Fehler möglichst verbergen.

c) Nur technische Fehler ernst nehmen.

d) Nach einem Fehler Checklisten abbrechen.

47. Warum kann eine Hülle bei starkem Wind am Boden gefährliche Kräfte erzeugen?

a) Die große Fläche kann aerodynamische Kräfte und Schleppbewegungen verursachen.

b) Die Hülle erzeugt dann keinen Widerstand.

c) Der Korb wird magnetisch fixiert.

d) Der Brenner neutralisiert den Wind.

48. Welche meteorologischen und geografischen Parameter benötigen Sie zwingend, um die maximal zulässige Startmasse aus dem Tragkraftdiagramm (Load Chart) des Flughandbuchs zu ermitteln?

a) Nur die aktuelle Außentemperatur.

b) Windgeschwindigkeit, Luftfeuchtigkeit und Startplatzhöhe.

c) Die maximale Hüllentemperatur und das Volumen der Gasflaschen.

d) Startplatzhöhe (Druckhöhe) und die aktuelle Außentemperatur am Boden.

49. Welche dieser Dokumente müssen auf internationalen Flügen immer mitgeführt werden? a) Eintragungsschein b) Lufttüchtigkeitszeugnis c) Bescheinigung über die Nachprüfung der Lufttüchtigkeit d) EASA Form 1 e) Bordbuch f) Entsprechende Ausweise für jedes Besatzungsmitglied g) Technische Lebenslaufakte

a) D, f, g.

b) A, b, c, e, f.

c) A, b, e, g.

d) B, c, d, e, f, g.

50. Welche Funktion hat das Kronenseil?

a) Es betätigt den Hauptbrenner.

b) Es misst die Gastemperatur.

c) Es unterstützt die Kontrolle der Hülle beim Aufrüsten und Entleeren am Boden.

d) Es ersetzt den Quick-Release.

51. Wie verändert sich die Tragkraft eines Heißluftballons, wenn bei konstanter Hüllentemperatur die Außentemperatur steigt (z. B. im Tagesverlauf)?

a) Die Tragkraft nimmt ab, da die Dichte der Umgebungsluft geringer wird und somit die Differenz zwischen Innen- und Außendichte sinkt.

b) Die Tragkraft nimmt zu, weil warme Umgebungsluft eine stärkere Thermik erzeugt.

c) Die Tragkraft bleibt konstant, solange das Volumen der Hülle gleich bleibt.

d) Die Tragkraft nimmt ab, weil sich die heiße Luft in der Hülle bei warmem Wetter stärker zusammenzieht.

52. Unter welchen der aufgeführten Bedingungen kann sich Advektionsnebel bilden?

a) Kalte und feuchte Luft wird über eine warme Meeresströmung geführt

b) Warme und feuchte Luft kühlt sich im Laufe einer bewölkten Nacht ab

c) Aus sehr warmem und feuchtem Untergrund verdunstet Feuchtigkeit in kalte Luft

d) Warme und feuchte Luft wird über eine kalte Landmasse geführt

53. Beim Start eines Freiballons stehen im zu erwartenden Flugweg in einer Entfernung von 300 m Hindernisse mit 40 m Höhe. Sie rechnen nach dem Start mit einer Steigrate von 1,5 m/s. Wie hoch darf die Windgeschwindigkeit höchstens sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen, wenn Sie für die Kalkulation als Sicherheitspuffer das Doppelte der tatsächlichen Windgeschwindigkeit verwenden?

a) 2.5 m/s

b) 1 m/s

c) 10 m/s

d) 8 m/s

54. Womit muss der Ballonführer an schwachwindigen Sommertagen rechnen?

a) Mit Windscherungen

b) Mit stark erhitzten Bodenschichten

c) Mit Kaltlufttropfen am Boden

d) Mit einer starken Bodeninversion

55. Welche Art von Nebel entsteht, wenn feuchte, fast gesättigte Luft durch den vorherrschenden Wind gegen eine Hügelkette gedrückt und dabei zum Aufstieg gezwungen wird?

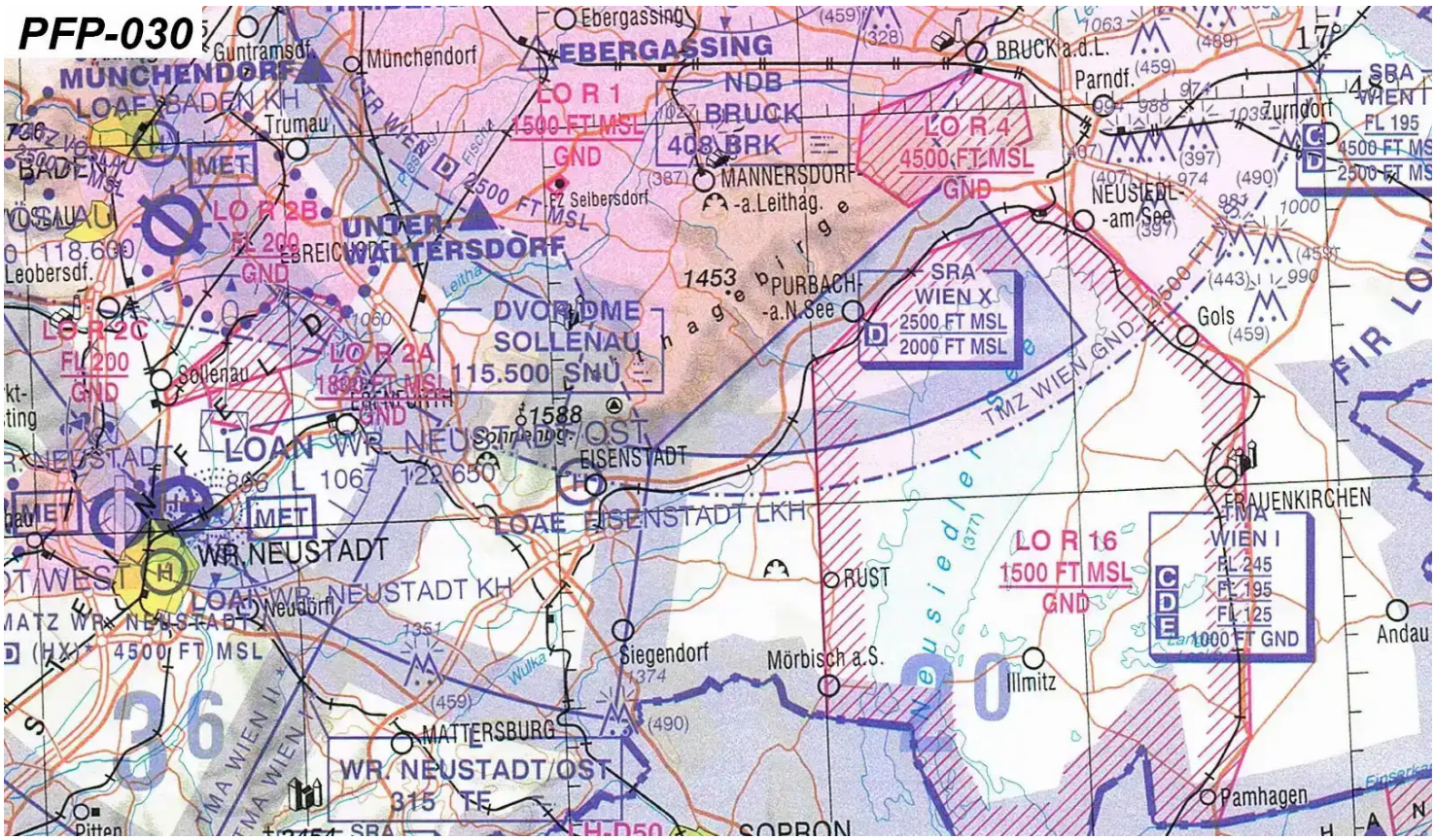
a) Advektions-Nebel

b) Verdunstungs-Nebel

c) Strahlungs-Nebel

d) Orographischer Nebel

56. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-030). Die Obergrenze von LO R 4 beträgt...



a) 4.500 ft MSL.

b) 1.500 ft MSL.

c) 4.500 ft AGL.

d) 1.500 ft AGL.

57. In welcher Wetterkarte sind Informationen über den Luftdruck und den Frontenverlauf am Boden zu entnehmen?

a) Significant Weather Chart (SWC)

b) Windkarte

c) Höhenwetterkarte

d) Bodenwetterkarte

58. Welche Aussage zur Hüllentemperatur ist richtig?

a) Sie ist unbegrenzt steigerbar.

b) Sie ist nur beim Entleeren relevant.

c) Sie darf die zulässigen Betriebsgrenzen des Musters nicht überschreiten.

d) Sie ersetzt die Masseberechnung.

59. Wie wirkt sich eine hohe Außentemperatur am Boden (z. B. an einem heißen Sommernachmittag) auf die Flugleistung beim Start aus?

a) Die Tragkraft nimmt zu, weil warme Luft besser steigt.

b) Es gibt keinen messbaren Effekt auf die Tragkraft.

c) Die maximale Tragkraft sinkt drastisch, da die Dichte der Umgebungsluft geringer ist und die maximal zulässige Hüllentemperatur schneller erreicht wird.

d) Der Ballon verbraucht extrem wenig Gas.

60. Wie oft soll eine Blindsendung übermittelt werden?

a) Ein Mal

b) Zwei Mal

c) Drei Mal

d) Vier Mal

61. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "FEW" in einer METAR-Wettermeldung an?

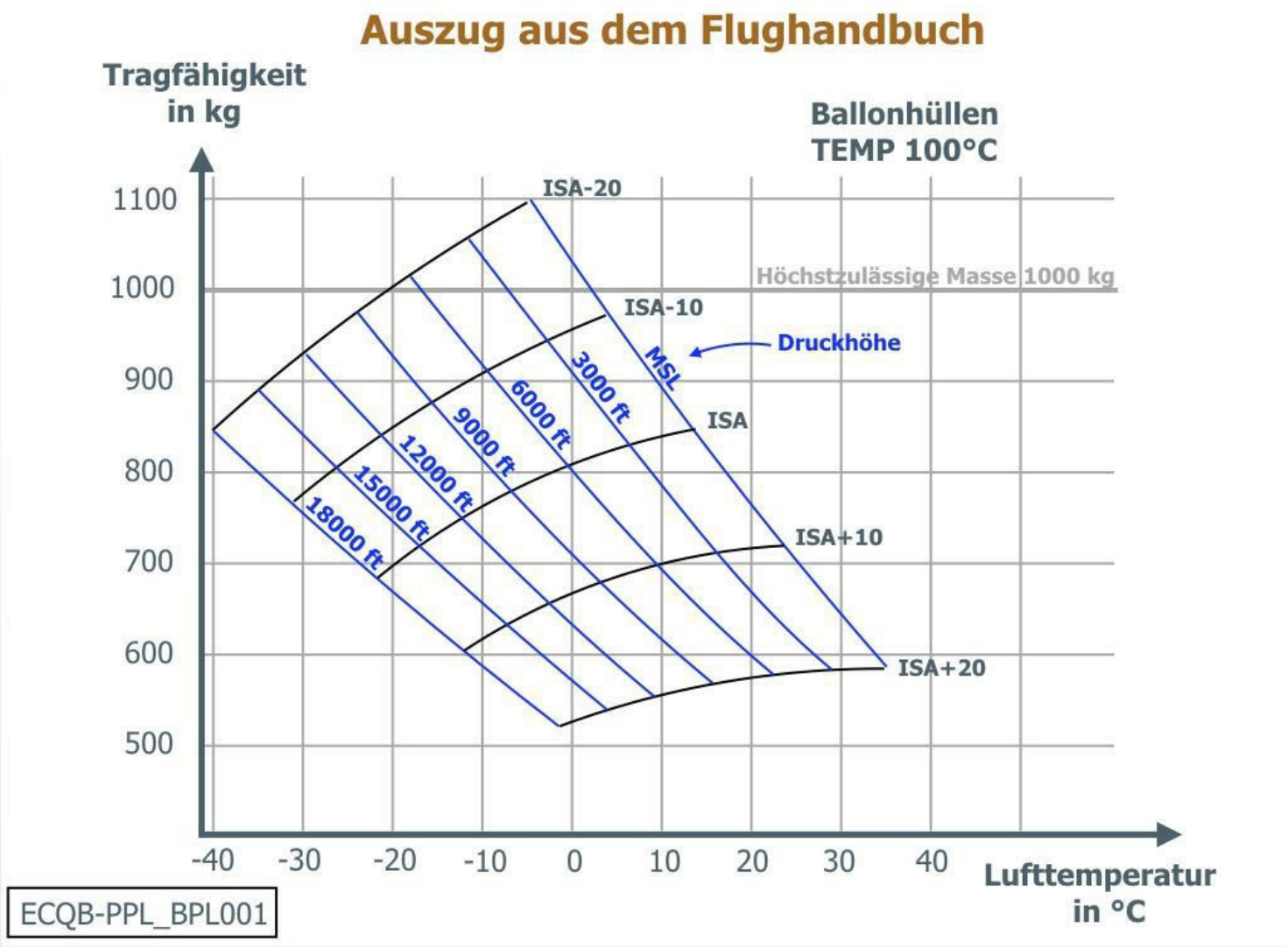
a) 8 Achtel

b) 5 bis 7 Achtel

c) 3 bis 4 Achtel

d) 1 bis 2 Achtel

62. Gegeben sind folgende Beladungsdaten eines Freiballons: Leermasse 260 kg Instrumente 20 kg je Gasflasche (voll): 30 kg je Person: 80 kg Wieviele Personen dürfen bei einer Außentemperatur von ISA+10 höchstens im Korb sein, wenn der Ballon mit 4 Gasflaschen eine Druckhöhe von 12.000 ft erreichen soll? (Verwenden Sie die Anlage ECQB-PPL_BPL001)



a) 4
b) 5
c) 3
d) 2

63. Woraus besteht üblicherweise das Gewebe der Ballonhülle?

a) Aus hitzebeständigem und reißfestem Nylon- oder Polyestergewebe, das zur Abdichtung beschichtet ist (z.B. mit Polyurethan oder Silikon).

b) Aus schwerer, unbehandelter Baumwolle.

c) Aus einem Aluminium-Glasfaser-Verbund.

d) Aus elastischem Gummi (Latex), um sich auszudehnen.

64. Welche Aussage zur Sicherheitsmarge bei Hindernissen ist richtig?

a) Sie ist nur optisch zu schätzen.

b) Sie ist bei Ballonen unnötig.

c) Sie wird nach dem Hindernis berechnet.

d) Sie muss Windunsicherheit, Steigrate, Reaktionszeit und Leistungsreserven berücksichtigen.

65. Bei Verwendung eines GPS für den direkten Anflug auf den nächsten Waypoint erscheint am Gerät eine Ablage-Anzeige in Form einer vertikalen Linie und Punkte (dots) links und rechts von der Linie. Welche Aussage beschreibt die korrekte Interpretation dieser Anzeige?

a) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als absolute Ablage in NM an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige ist +-10 NM.

b) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als Winkel-Ablage in Grad; die Skala für maximale Ablage-Anzeige ist +-10°.

c) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als absolute Ablage in NM an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige hängt vom Betriebsmodus des GPS ab.

d) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als Winkel-Ablage in Grad an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige hängt vom Betriebsmodus des GPS ab.

66. Bei einer Überflugkontrolle werden 5 NM in 12 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 20 NM?

a) 38 min

b) 48 min

c) 56 min

d) 63 min

67. Unter welchen Bedingungen ist ein Flug ein "Sichtflug"?

a) Wenn die Flugsicht mehr als 5 km beträgt
b) Wenn die Flugsicht mehr als 8 km beträgt
c) Wenn der Flug nach Sichtflugregeln durchgeführt wird
d) Wenn der Flug in Sichtflugwetterbedingungen stattfindet

68. Die Aufrüstmannschaft ist vor dem Aufrüsten... auf das Verhalten bei plötzlich auftretenden kritischen Situationen zu unterweisen.

a) Zweimal
b) Vom Ballonführer
c) Mindestens zwei Tage vorher
d) Nur bei böigem Wind

69. Was ist beim Kaltfüllen der Hülle zu beachten?

a) Brenner sofort voll einsetzen.
b) Personen in die Hülle gehen lassen.
c) Hülle gegen den Wind auslegen.
d) Gebläse, Hüllengewebe, Leinen, Personenpositionen und Hindernisse sicher überwachen.

70. Welche Beziehung besteht zwischen feucht- und trockenadiabatischem Temperaturgradienten?

a) Der feuchtadiabatische Gradient ist größer als der trockenadiabatische Gradient
b) Der feuchtadiabatische Gradient ist proportional zum trockenadiabatischen Gradienten
c) Der feuchtadiabatische Gradient ist gleich dem trockenadiabatischen Gradienten
d) Der feuchtadiabatische Gradient ist geringer als der trockenadiabatische Gradient

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Betriebliche Verfahren

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **D**	03: **A**	04: **C**
05: **C**	06: **B**	07: **C**	08: **D**
09: **D**	10: **B**	11: **C**	12: **B**
13: **A**	14: **A**	15: **B**	16: **A**
17: **C**	18: **B**	19: **A**	20: **D**
21: **B**	22: **A**	23: **C**	24: **A**
25: **C**	26: **B**	27: **D**	28: **C**
29: **A**	30: **A**	31: **B**	32: **A**
33: **A**	34: **C**	35: **A**	36: **A**
37: **A**	38: **A**	39: **D**	40: **C**
41: **A**	42: **D**	43: **C**	44: **A**
45: **A**	46: **A**	47: **A**	48: **D**
49: **B**	50: **C**	51: **A**	52: **D**
53: **A**	54: **B**	55: **D**	56: **A**
57: **D**	58: **C**	59: **C**	60: **B**
61: **D**	62: **C**	63: **A**	64: **D**
65: **C**	66: **B**	67: **C**	68: **B**
69: **D**	70: **D**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Betriebliche Verfahren

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it